

Stadtteil-Zeitung für Fürstenwalde-Nord

Ausgabe Nr. 51 für April & Mai 2014



Fröhliche Frauenrunden - die gibt es regelmäßig im Kiez KOM, das jetzt zum Fürstenwalder Kulturverein gehört. Das Foto entstand im Rahmen der Frauenwoche. In den nächsten Tagen stehen unter anderem Basteln (3.4. und 8. Mai), Romme spielen (26.4. und 30. 5.) sowie Frauentreffs am 24. April und 29. Mai auf dem Plan. Die beliebte Reihe der „Internationalen Küche“ wird am 11. 4. und 9. 5. fortgesetzt. Zum Team gehört jetzt Bufdi Valentina Moor (3. von rechts), die die Nähhilfe übernommen hat.

Ab 30.4.: 18. Ermutigung



Am 30. 4. wird in der Erich-Kästner-Förderschule die 18. Behinderten-Kunstausstellung „Ermutigung“ eröffnet. Bis zum 26. Mai sind in der Aula der Schule über 130 Bilder unterschiedlicher Genre, Batik-Arbeiten, Keramiken und künstlerische Objekte zu sehen. Beworben hatten sich hunderte Künstler mit Handicap aus Deutschland und Polen. Eine Jury (Foto mit drei der Mitglieder) hatte die Arbeiten in mehreren Treffs ausgewählt.

Kommunalwahlen am 25. Mai

Am 25. Mai werden die Abgeordneten der Stadtverordnetenversammlung Fürstenwalde und für den Kreistag Oder-Spree neu gewählt. Auch aus Fürstenwalde-Nord stehen Frauen und Männer auf den Kandidatenlisten. Wer mehr über die Bewerber wissen möchte, kann Veranstaltungen der Parteien oder von Begegnungsstätten besuchen.



Nicht nur im Kiez KOM wird regelmäßig musiziert (Foto von einer Chorprobe), sondern beispielsweise auch immer montags ab 14.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus der Arbeiterwohlfahrt sowie bei den Proben des „Chors der fröhlichen Sänger“ vom BdV, dienstags ab 14.30 Uhr in der Grundschule Trebuser Straße. Gäste sind überall willkommen.

Veranstaltungstipps für April und Mai 2014



Der „CariSatt“-Laden in der Frankfurter Straße 4 hat immer montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9 bis 14.30 Uhr geöffnet sowie mittwochs von 12 bis 14.30 Uhr. Auf dem Foto: Projektleiterin Cornelia Sabtefrati

Städtisches Museum, am Dom:

8. April/17 Uhr/Museum: Eröffnung der Sonderausstellung „Fürstenwalder Kunst und ihre Künstler“

23. Mai/17 Uhr: 10. Lange Nacht der Museen - Musik, Projekte und Gastronomie auf der Museumsterrasse, Startpunkt zu musealen Einrichtungen der Region

Kulturfabrik Fürstenwalde, am Dom:

22.-29. April: großer Bücherflohmarkt der Stadtbibliothek

7. Mai/19 Uhr: Frauenstammtisch

8. April, 13. Mai, 10. Juni und 1. Juli/jeweils ab 10 Uhr: Frauenfrühstück (Foto)



Jugendklub Nord, Große Freizeit 7a:

17. April: Osterfeuer

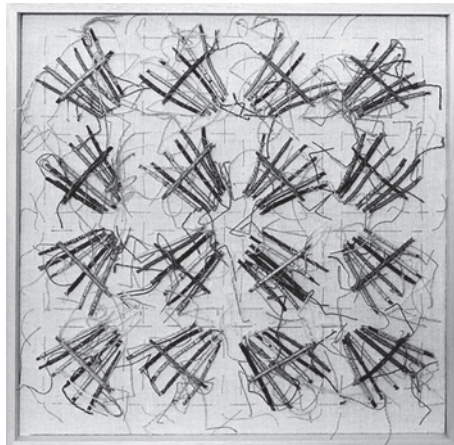
25. bis 27. April: Fahrt nach Beesow auf den Ökohof für Kinder ab zehn Jahre

30. Mai: Teilnahme am Kinderfest zum Fürstenwalder Frühlingsfest

FriedWald Fürstenwalde:

12. und 26. 4. sowie 10. und 24. Mai, jeweils 14 Uhr: Förster führen durch den FriedWald und informieren über Grabarten, Baumauswahl und Beisetzungen.

Treffpunkt: FriedWald-Parkplatz (Nähe Bahnhof) Anmeldungen sind unbedingt erforderlich unter 06155-848 200 oder www.friedwald.de



„Mit Nadel und Faden“ heißt die aktuelle Ausstellung in der Kunstgalerie Altes Rathaus. Gezeigt werden bis zum 17. April Arbeiten von Sabine Barber, wie die auf dem Foto (oben). Vom 27. April bis zum 6. Juni wird dann Malerei und Grafik von Matthias Schilling gezeigt.

Bund der Vertriebenen Fürstenwalde, Thälmannstraße 114d:

9. April: Tagesfahrt

10.4./14.30 Uhr: Vortrag in Wort und Bild über das Leben und Wirken des Show- und Quizmasters Hans Rosenthal

23.4./14.30 Uhr: Spielenachmittag

24.4./15 Uhr: Geburtstagsfeier für alle im April geborenen Verbandsmitglieder

Schülerfreizeittreff Trebus:

1. Mai/14 Uhr: Tag der offenen Tür

2. Juni/14 Uhr: Kindertagsfest gemeinsam mit dem Ortsbeirat und dem Kindergarten

28. Juni: Kinder- und Sommerfest rund um den „Seeblick“

Fürstenwalder Frühlingsfest:

30./31. Mai: in der SOS-Arena sowie auf dem Festplatz am Heimattiergarten

Soccer-Turnier „Tolerantes Fürstenwalde“:

15. Mai/16.30 Uhr/Basketball-Platz Fürstenwalde-Nord. Anmeldung vor Ort. Gespielt wird in zwei Altersklassen. Motto: Sport verbindet. Veranstalter ist der Jugendklub Nord, dort gibt es alle weitere Informationen

GefAS Hegelstraße 22:

10. 4./14.30 Uhr: Osterbasteln mit Kindern und Eltern

17.4./10 Uhr: Osterkörbchen suchen

15. Mai/9 Uhr: Themenfrühstück mit Tipps zur Pflege und Gestaltung von Garten und Balkon

2.4./9.4./16.4./23.4.30.4./jeweils 10 Uhr: Vortragsreihe „Auskommen mit dem Einkommen“ der Verbraucherzentrale. Praktische Tipps zum Geldsparen in allen Lebenslagen. Veranstaltungen sowohl bei der Gefas in der Hegelstraße 22 als auch in der Stadtbibliothek. Themen: Auskommen mit dem Einkommen (2.4.), Handy und Internet (9.4.), Essen (16.4.), Energie (23.4.) und Girokonto, Versicherung, Kredit (30.4.)

Fürstenwalder Kulturverein:

12. April/20 Uhr/Kulturfabrik: Solokonzert von Hermann Naehring im Jazzklub Nr. 26 Karten im Vorverkauf in allen Tourismusbüros und Konzertkassen, online-Karten unter www.fwkv.de

Mehrgenerationenhaus (MGH) der Awo, Komarowstraße 42e:

5.4./10 Uhr: Stiefmütterchen sucht Tomate - Pflanzentauschbörse für Hobbygärtner

9.4./15.30 Uhr: Sorbische Ostereier - Techniken und Wissenswertes

14. Mai/15.30 Uhr: Türkränze selbst gestalten im „Kreativstübchen“

12. Mai: Tag der Pflege im Rathauscenter - Infostände, Broschüren und Auskünfte rund um das Thema Pflege. Weitere Informationen zu diesem Tag und den Veranstaltungen des MGH unter 03361 - 749028



Unterwegs in Fürstenwalde gibt es immer wieder überraschende Fotomotive, wie beispielsweise diese beiden eisernen Ziegen. Wissen Sie, wo sie miteinander kämpfen? Und wann waren Sie zuletzt dort?

Handyverbot in Schule?

Der Jugendklub Nord und 7. Klassen der Gagarin-Oberschule führten im März ein Planspiel unter dem Motto „Handyverbot in der Schule“ durch. Nach erster Skepsis fanden die Schüler Argumente in den Rollen als Schüler, Lehrer, Eltern oder Journalisten und waren über sich erstaunt.

Ziel war es, dass Schüler demokratische Regeln entwickeln und akzeptieren, Meinungen anderer zulassen und diese angemessen kommunizieren. **Matthias Bendig**

Carawane wieder unterwegs

Die neue Saison des mobilen Spielangebotes „Carawane“ hat begonnen. Anja Decker und Bert Dausel von ProNord werden bis zu den Sommerferien und vom Schuljahresbeginn bis zu den Herbstferien immer dienstags im Ziolkowski-Ring und donnerstag im Hof der Neubauerstraße ihre „Carawane“ öffnen. Für die Sommerferien bieten sie Mädchen und Jungen zwischen 10 und 14 Jahren die Möglichkeit, vom 15. bis 24. Juli an einem Sommercamp in Heinersdorf teilzunehmen.

Ferien mit Nordnetzwerk

Ein gemeinsames Ferienprogramm wird im Netzwerk Nord für den Sommer vorbereitet. Geplant sind unter anderem Ausflüge (immer dienstags), Besuch von Nordklubs (mittwochs) und Badetage am Trebuser See (donnerstags). Weitere Informationen und den Ferienpass gibt es über das Mehrgenerationenhaus in der Komarowstraße 42e. Dier Gefas bietet zudem ein deutsch-polnisches Ferienlager im Spreewald. Informationen dazu in der Hegelstraße 22.



„Silberhochzeit“ in der Städtepartnerschaft mit Reinheim (Hessen). Das Jubiläum wird ab dem 11. September in Fürstenwalde gefeiert. Gesucht werden derzeit Spreestädter, die Reinheimern für die Besuchstage im September ein Quartier bieten sowie Anregungen und Hinweise zum Jubiläum geben möchten. Kontakt: f.koch@fuerstenwalde-spree.de oder in der Stadtverwaltung unter der Telefonnummer 03361 - 557 117.

„Zilki 13“ offen für alle

Das „Zilki 13“ im Ziolkowskiring 13 steht wieder allen Interessierten offen: Montags und freitags von 9 bis 16 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 15 Uhr sowie mittwochs von 9 bis 14 Uhr. Weitergeführt werden die Nähangebote von Kerstin Linkenhein. Unter anderem das „Mag a bag“ (Mach eine Tasche)-Projekt der Caritas-Jugend. Ideen von Anwohnern und Initiativen sind willkommen. Interessenten sollen sich direkt im Treff melden.



Karolin Behlert (Foto) ist seit kurzem bei der Caritas für das Familienpaten-Projekt „Frühe Hilfen“ verantwortlich. Sie koordiniert das kostenfreie Angebot. Familienpaten entlasten, unterstützen und begleiten Familien mit mindestens einem Kind unter drei Jahren. Menschen, die gern ehrenamtlich mit Familien arbeiten wollen, sind eingeladen, sich als Pate zu melden. Familienpaten erhalten Fortbildungen, Versicherungsschutz und fachliche Begleitung. Interessierte können sich direkt in der Eisenbahnstraße 16 oder/und unter der Telefonnummer 03361- 77080 oder 03361-77 08 46 melden.

„Fürstenwalderin“ beim ESC

Die in Berlin wohnende und an der Fürstenwalder Musikschule unterrichtende Akkordeon-Lehrerin Yvonne Grünwald hat es mit ihrer Frauen-Band „Elaiza“ geschafft, den deutschen Vorausscheid für den Eurovision Song Contest (ESC) zu gewinnen und wird am 10. Mai in Kopenhagen (Dänemark) „Is It Right“ für Deutschland singen. Die Eurovisions-Veranstaltung wird im Fernsehen am 10. Mai live übertragen



Peter Pusch und Joachim Voss (v. l.) sind die aktuellen „Stromspar-Männer“ bei der Caritas in der Eisenbahnstraße 16. Sie beraten kostenlos und führen auf Wunsch einen Stromspar-Check durch. Außerdem wird ein persönlicher Energie-Spar-Plan erstellt. Das Angebot wird vom Bundes-Umweltministerium gefördert und von der Nationalen Klimaschutz-Initiative. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 03361 - 77 08 37 oder per E-Mail über stromsparen-fw@caritas-brandenburg-ost.de



Madleen Schenk (links) bedient TBZ-Mitarbeiterin Barbara Edelmann im „Suppengrün“ in der Eisenbahnstraße. Beobachtet wird sie dabei von ihrem Chef, Robert Schaphoff (Inhaber des „Liebstöckel“ und des „Suppengrün“), sowie von Personalberaterin Christa Kielsing von der IHK-Projektgesellschaft. Den Arbeitsplatz erhielt die junge Frau mit Hilfe des Projektes „Kinderleicht in Arbeit“, in dem sich Barbara Edelmann, Christa Kielsing und Robert Schaphoff für den berufliche Wiedereinstieg junger Mütter engagieren.

Hospizabend im MGH

Das Mehrgenerationenhaus (MGH) der Arbeiterwohlfahrt lädt am 10. April ab 18 Uhr zu einem Vortrag mit anschließendem Gespräch zum Thema „Liebe - Verlust - Traurigkeit“ ein. Dr. Roswitha Wogenstein, Theologin und Ausbilderin für Seelsorgerberufe, beleuchtet intensiv und kreativ den Umgang mit verschiedenen Lebensphasen und deren Übergänge.

Damit aus einer Lebensphase bleibende Lebenserfahrung wird, kommt es darauf an, gerade auf die Freude über das Gewonnene und die Trauer über das Verlorene Acht zu geben. Manchmal sind es vielleicht sogar die Dinge, die nicht ganz gelungen sind, aber die prägend werden für den weiteren Lebensweg. Richtungsweisend für die nächste Lebensphase ist der behutsame Umgang mit den Erfahrungen, die wir lieber hinter uns lassen wollen und mit den Schätzen, die wir behalten wollen. Weitere Informationen und Anmeldungen unter der Telefonnummer 03361-74 90 28.

Katja Dost

10. Klasse ... und dann?

Für alle Schüler der 10. Klassen hat die Stadtverwaltung ein Informationsblatt mit dem Titel „10. Klasse ... und dann?“ vorbereitet. Darauf sind Berufsberatungsangebote, Veranstaltungen und Informationen zu Ausbildungsdatenbanken zusammengefasst.

Interessenten können sich für den 21. und 22. Mai die Messe „vocatium Oderregion“ auf dem Messegelände in Frankfurt (Oder) vormerken. Dort stellen sich Großunternehmen und Hochschulen der Region vor. Am 21. Juni startet die nächste Juniorakademie des Fürstenwalder Vereins „Kita - Schule - Wirtschaft“. Im Mittelpunkt stehen dieses Jahr grüne Berufe. Informationen und Anmeldungen unter der 03361 - 69 33 39.

Berufliche Orientierung bieten unter anderem auch die Arbeitsagentur, die Caritas in der Eisenbahnstraße 16, das Atze-Projekt der FAW gGmbH und NIAB - die Beratung für junge Menschen mit Beeinträchtigungen in der Wriezener Straße 13.

Storkower Maskottchen werben für Stadtfest



„Wir sind Storkow - ein Fest im Herzen unserer Stadt“: Unter diesem Motto werben die Storkower Stadtmaskottchen für das Fest in der Storch-Kommune, das vom 6. bis 9. Juni gefeiert wird. Vorbereitet wird dafür unter anderem ein Festumzug, nicht nach Drehbuch, sondern so, dass jeder Akteur und Zuschauer seinen Spaß dran haben kann. Geplant sind auch ein Bühnenprogramm, eine kulinarische Meile in der Altstadt und ein Markt.

Impressum

Stadtteil-Zeitung für Fürstenwalde-Nord
gefördert von der Stadt Fürstenwalde



und aus dem



Bund-Länder
Programm
„Soziale Stadt“

**Briefkasten für Post und
Abholung der Stadtteilzeitung:**
Jugendklub Nord, Große Freizeit 7a
Redaktion und Layout:
Diplom-Journalistin Kerstin Schreiber
jour.kschreiber@web.de
Technische Unterstützung:
„Datenfische“ Stephan Schürhoff
Druck: Druckerei Oehme Fürstenwalde
Redaktionsschluss Nr. 51: 14. März 2014

Nächsten Ausgabe Nr. 52 für Juni/Juli 2014:
Redaktionssitzung: Picknick in Trebus (am
„Seeblick“) am 12. Mai ab 10 Uhr - jeder bringt
bitte was fürs Picknick mit, bei Regen im Raum
Redaktionsschluss Nr. 52 für Juni/Juli: 14.5.14

Notruf-Nummern:

Polizei: 110

Kirchliche Seelsorge: 0800-1110111

Kinder- & Jugend-Sorgentelefon:

0800 - 557 8336 (15 bis 19 Uhr)

Notruf für Frauen und Mädchen:

03361 - 57 481

pro Familia: 03361 - 34 99 17

Kontakt zum Integrationsbeirat:

integrationsbeirat-fuewa@web.de